

Landesbischof: Christen und Juden vor gemeinsamer Herausforderung einer a-religiösen Gesellschaft

Landesbischof Friedrich zur Eröffnung der Woche der Brüderlichkeit

Christen und Juden seien gemeinsam aufgefordert, auf die „Herausforderungen unserer immer a-religiöser werdenden Gesellschaft“ zu reagieren, so Landesbischof Johannes Friedrich im Rahmen einer christlich-jüdischen Gemeinschaftsfeier zum Auftakt der diesjährigen Woche der Brüderlichkeit gestern in Augsburg.

Nach Ansicht des Landesbischofs liegt der tiefere Grund für den vielfach beklagten Verlust an Werten und Moral, aber auch für zunehmende Rücksichtslosigkeit und Kriminalität darin, dass in der Gesellschaft die Maßstäbe der jüdisch-christlichen Tradition verloren gegangen sind und die Gebote Gottes immer häufiger missachtet werden.

In „versöhnter Verschiedenheit“ hätten Juden und Christen gemeinsam die Aufgabe, die verlorenen gegangenen Maßstäbe wieder in das Blickfeld der Gesellschaft rücken, betonte Friedrich.

München, 8. März 2010

Johannes Minkus, Pressesprecher